



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Generalsekretariat GS-EDI
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Finanzhilfen für Projekte gegen Rassismus

Aktionswoche

Informationen für die Eingabe von Gesuchen

Aktionswoche gegen Rassismus

Der 21. März ist der von der UNO ausgerufene internationale Tag zur Überwindung der Rassendiskriminierung. Zu diesem Anlass finden weltweit zahlreiche Veranstaltungen statt. In der Schweiz organisieren verschiedene Städte und Kantone im Rahmen dieser Woche eine Reihe von Aktivitäten, um die Bevölkerung für die verschiedenen Formen der rassistischen Diskriminierung zu sensibilisieren.

Die FRB unterstützt die Aktionswochen als Sensibilisierungsmassnahme für die Öffentlichkeit und die Regelstrukturen. Frist für Gesuchseingaben ist jeweils der 15. Januar.

Kriterien

- Die Aktionswoche ist in eine kantonale oder städtische Strategie zur Verankerung des Diskriminierungsschutzes eingebunden.
- Die Aktionswoche wird genutzt, um Rassismus und Diskriminierung in den Regelstrukturen zu thematisieren.
- Die Vernetzung unter den Mitwirkenden der Aktionswoche wird aktiv gefördert.

Projektumsetzung und -begleitung

Die Verantwortlichen und Mitwirkenden der Aktionswochen können an den im Rahmen der Finanzhilfen für «Labor-Projekte» stattfindenden «Labor-Tagungen» teilnehmen. Diese Veranstaltungen werden von der FRB als Austausch- und Lernorte organisiert und durchgeführt. Es handelt sich um halbtägige Veranstaltungen, die mehrmals jährlich in den verschiedenen Sprachregionen angeboten werden. Die Projektträger werden über die jeweiligen Veranstaltungen informiert.

Den Projektträgerschaften stehen zur Unterstützung laufend aktualisierte [FAQ](#) zur Verfügung.

Evaluation

Die Projektverantwortlichen müssen die Aktionswoche evaluieren und der FRB die Resultate zustellen. Benutzen Sie dazu den [Fragebogen zur Selbstevaluation](#).